Aktion mit Schülern der WIMO Klagenfurt

Gemeinsam im Einsatz für die Natur – OSL-Schülerinnen und Schüler der WIMO Klagenfurt engagieren sich für die Artenvielfalt

Mag. Anita Pfennich, Naturwissenschaftslehrerin an der HLW in Klagenfurt, bietet im laufenden Schuljahr ein "Open Skills Lab" zum Thema "Angewandte Naturwissenschaften an - Biodiversität und Artenschutz", für Schülerinnen und Schüler der 12. Schulstufe an. Auf der Suche nach Projektpartner, um mit den Schülern tatsächlich angewandt arbeiten zu können bzw. relevante Projekte / Biotope geführt besichtigen zu können, nahm sie auch Kontakt mit dem Naturschutzbund Kärnten auf.

Im ersten Gespräch wurden gleich mehrere spezielle Themen besprochen, welche gemeinsam mit der Arge NATURSCHUTZ umgesetzt werden sollen.

Den Auftakt bildete am **20. Oktober 2026** ein fachkundiger Vortrag von DI Gerhild Wulz-Primus zum Thema invasive Neophyten. Dabei erhielten die Jugendlichen Einblicke in die Problematik eingeschleppter Pflanzenarten, deren Ausbreitung und die Auswirkungen auf heimische Ökosysteme. Sie erfuhren, warum gezielte Maßnahmen notwendig sind, um die heimische Pflanzen- und Tierwelt und deren Lebensräume zu schützen.

Am **3. November 2026** ging es schließlich vom Klassenzimmer hinaus in die Natur. Gemeinsam mit dem Naturschutzbund Kärnten setzten die Schülerinnen und Schüler die gewonnenen Erkenntnisse im Schottenmoos, Marktgemeinde Maria Saal, direkt in die Praxis um. Mit großem Engagement wurde der der Bewuchs des invasiven Staudenknöterichs rund um angepflanzten Stiel-Eichen ausgegraben. Darüber hinaus pflanzten die Jugendlichen zahlreiche neue Bäume und Sträucher (z. B. Berg-Ahorn, Feld-Ahorn, Hainbuche, Esche, Kirsche, Roter Hartriegel, Hundsrose) und sorgten durch sorgfältiges Bewässern für gute Startbedingungen.

Solche Maßnahmen sind ein wichtiger Beitrag zur Erhaltung und Förderung der heimischen Artenvielfalt. Gleichzeitig bot der Aktionstag den Jugendlichen die Möglichkeit, Naturschutz hautnah kennenzulernen und selbst Verantwortung für den Erhalt wertvoller Lebensräume zu übernehmen.

Besonders freut es uns, dass Frau Prof. Anita Pfennich mit dieser Initiative an den Naturschutzbund Kärnten herangetreten ist und wir gemeinsam mit den Schülerinnen und Schülern diese wertvolle Aktion umsetzen konnten. Klaus Krainer, Obmann des Naturschutzbundes Kärnten, begleitete die Arbeiten fachlich und vermittelte den Jugendlichen Wissenswertes über die Bedeutung aktiver Naturschutzmaßnahmen und den Schutz heimischer Ökosysteme.

Wir bedanken uns herzlich bei Frau Prof. Anita Pfennich, Prof. Edwin Hollauf und natürlich bei allen engagierten Schülerinnen und Schülern für die ausgezeichnete Zusammenarbeit und den tatkräftigen Einsatz.

Gemeinsam können wir viel bewegen! Es ist schön zu sehen, wenn junge Menschen Begeisterung für die Natur entwickeln und aktiv dazu beitragen, unsere heimische Artenvielfalt auch für kommende

Generationen zu bewahren.



